

Zweiter Hagelflieger präsentiert - Hagelabwehr Ortenau und BGV / Badische Versicherungen stellen gemeinsamen Hagelflieger am Baden-Airpark vor

Es gab schon lange keinen Sommer mehr mit so vielen Unwettern und Gewittern. Nicht nur sintflutartiger Regen, auch Hagel kam vom Himmel. Bei entsprechender Wetterlage können in kürzester Zeit Hagelkörner von der Größe eines Apfels entstehen und enorme Schäden anrichten. Die Hagelabwehr Ortenau e. V. und der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) setzen nun gemeinsam einen zweiten Hagelflieger ein, der vor den Eiskörnern schützen soll. Heute wurde er auf dem Baden-Airpark vorgestellt.

Franz Benz, der Vorsitzende der Hagelabwehr Ortenau e. V., Pilot Frank Kasperek und Prof. Edgar Bohn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des BGV, führten den Flieger vor und erklärten die Funktionsweise im Detail. Die Cessna 182 wurde für ihren Einsatz eigens umgebaut und mit Aceton-Generatoren ausgestattet, aus denen die Gewitterwolken mit Silberjodid „geimpft“ werden. So stehen die Chancen gut, dass der Wasserdampf in den Wolken gar nicht gefriert, sondern als Regen oder Matsch auf die Erde fällt und somit keinen Schaden mehr anrichten kann.

„Wir freuen uns sehr, dass der BGV nun Mitglied unseres Vereins ist und wir dadurch einen weiteren Hagelflieger beauftragen konnten“, sagte Franz Benz auf dem Baden-Airpark vor der Presse. „Unsere Mitglieder sind vor allem Landwirte und Winzer – und die wissen den Schutz durch den Hagelflieger sehr zu schätzen.“

Der BGV engagiert sich bereits seit vielen Jahrzehnten auf vielfältige Weise in der aktiven Schadenverhütung. „Der Hagelflieger ist ein ganz besonderes Beispiel dafür, wie wir versuchen, Schäden von vornherein zu vermeiden“, erklärte Prof. Edgar Bohn. „Wir erhoffen uns davon natürlich auch weniger durch Hagel beschädigte Autos in den Städten.“

Das bisherige Schutzgebiet der Hagelabwehr Ortenau wird nun um das Stadtgebiet von Karlsruhe erweitert. Durch die vielen Unwetter in diesem Sommer war der Hagelflieger bereits 13 Mal im Einsatz. Beide Flugzeuge sind am Baden-Airpark stationiert. Drei bis vier Piloten sind für die Zukunft eingeplant, berichtete Frank Kasperek. Eine zentrale Rolle für den Einsatz des Hagelfliegers spielt der Wetterdienst. Sobald alle fünf Minuten Warnmails eingehen und die Niederschlagsmenge von 20 Millimeter pro Stunde überschritten wird, machen die Piloten die Hagelflieger startklar. Während des Flugs werden die Wetterdaten laufend über ein Satellitensystem in das Flugzeug übermittelt.

Wie entsteht Hagel?

Damit Hagel entstehen kann, müssen verschiedene Faktoren zusammenkommen: Zum einen braucht es starke Auf- und Abwinde sowie ein großes Temperaturgefälle der Luftmassen mit kalter Luft in hohen Lagen, zum anderen ausreichend feuchte und warme Luft als Energiefieberant. Durch die Auf- und Abwinde entstehen mächtige Gewitterwolken mit großer vertikaler Ausdehnung. Die feuchtwarme Luftmasse kondensiert und lagert sich an sogenannten Kondensationskernen als Eiskristalle an. In einem Temperaturbereich von -10°C finden diese ideale Wachstumsvoraussetzungen. Durch die Auf und Abwinde können die Hagelkörner immer weiter wachsen, bis sie aus der Wolke als Hagel herausfallen.

Wie wirkt Silberjodid?

Silberjodid ist ein Salz, dessen Kristallstruktur der von Eiskristallen sehr ähnlich ist. Ein Hagelflieger kann das Silberjodid unterhalb der Wolke im Bereich starker Aufwinde platzieren. So

entstehen in der Wolke viele zusätzliche Kondensationskerne, an denen sich bereits vorhandene Eiskristalle in der Wolke anheften. Diese Eiskristalle werden nicht so groß, sie fallen früher aus der Wolke und erreichen so den Boden als Regen oder kleinkörniger Hagel.

Studien zur Wirksamkeit

Es gibt verschiedene Studien über die Wirksamkeit der Hagelabwehr. So hat beispielsweise das KIT (Karlsruher Institut für Technologie) die Wirkung der Impfung anhand von Hagelereignissen im Raum Stuttgart in den Jahren 2007 bis 2009 untersucht. Dabei zeigte sich, dass bei guten Bedingungen die Größe der Hagelkörner und die Hagelmenge reduziert werden konnten.

Hagelabwehr Ortenau e. V.

Die Hagelabwehr Ortenau e.V. wurde mit dem Ziel gegründet, Hagelschäden in der Ortenau großräumig durch den Einsatz eines Hagelfliegers abzuwenden beziehungsweise zu vermindern. Zunächst hatten sich Obstbau, Weinwirtschaft, Tabakanbau und Handel sowie drei Fördermitglieder zu einem Verein zusammengeschlossen. Neues Mitglied ist die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen. Die Geschäftsstelle der Hagelabwehr Ortenau e.V. ist beim Maschinenring Ortenau unter Leitung von Manfred Bannwarth angesiedelt. Die Weichenstellung im Verein erfolgt durch den von den Mitgliedern gewählten Vorstand. Der Verein nimmt auch künftig weitere Mitglieder aus den Bereichen Versicherungen, Banken, Gewerbe, Industrie und Kommunen auf.

Baden-Airpark GmbH

Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden (FKB)

Der 600 Hektar umfassende Baden-Airpark, besteht aus dem Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden (FKB), dem Gewerbepark sowie diversen Freizeitanlagen, wie Golfplatz, Eishalle, Motocrossgelände und Bogenschießplatz. Den Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden (FKB) nutzen jährlich über eine Million Fluggäste für Ihre Reisen in die ganze Welt. Fluggesellschaften wie airberlin, Eurowings, Ryanair, Turkish Airlines, Wizz Air oder auch TUIfly und Sun Express bieten eine große Auswahl an Flugzielen ab dem FKB. Von der öffentlich zugänglichen Aussichtsterrasse kann man die Flugzeuge aller am FKB operierenden Fluggesellschaften beim Starten und Landen beobachten. Führungen durch den Flughafen ergänzen das Angebot. Mit fortschreitendem Ausbau des Flughafens entwickelte sich auch der Gewerbepark stetig weiter. Bis heute haben sich fast 140 Firmen mit ca. 2.400 Beschäftigten auf dem Gelände angesiedelt. Damit ist der Baden-Airpark vor allem ein wichtiger Konjunkturmotor für die Wirtschafts- und TechnologieRegion Karlsruhe.

Weitere Informationen:

www.baden-airpark.de, www.facebook.com/FlughafenFKB

Mitgliedschaft

Die Hagelabwehr Ortenau e.V. nimmt weitere Mitglieder auf. Informationen zu Mitgliedschaft und Beiträgen erteilt die Geschäftsstelle beim Maschinenring Ortenau, Manfred Bannwarth, Telefon 07852 1578 oder E-Mail: hagelflieger@mr-ortenau.de

Pressekontakt:

Bettina Veit
Telefon: 0721 / 660 - 4610
Fax: 0721 660-194610
E-Mail: veit.bettina@bgv.de

Unternehmen

BGV Badische Versicherungen
Durlacher Allee 56
76004 Karlsruhe

Internet: www.bgv.de

Über BGV Badische Versicherungen

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen mit Sitz in Karlsruhe bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt über 700 Mitarbeiter und 30 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von über 300 Mio. Euro und mehr als 1,6 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Die BGV-Kundencenter Heidelberg, Mosbach, Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg und Konstanz sind nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG, Badische Allgemeine Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG. Für seine strategisch angelegte und familienbewusste Personalpolitik wurde der BGV 2015 mit dem Siegel „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.